

	<p>Object: 6 Flugblätter</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventory number: HM_0_10018</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

"Wie die Franzosen unsere Sanitäter behandeln. / Der Orthopäd Geheimrat Prof. Dr. Lange (München), der gegenwärtig im Etappenlazarett 1 zu Zweibrücken tätig ist, veranlaßte die folgenden Feststellungen und bittet um deren Verbreitung durch die Presse. / Landwehrmann Gustav Liedtke der ... Sanitätskompagnie wurde am 27. September 1914 schwerverwundet ins Etappenlazarett 1 zu Zweibrücken eingebracht und gab heute dem Unterzeichneten das Folgende zu Protokoll, für dessen Wahrheit er mit seinem Namen einsteht: / "Es war am 22. September 1914 nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr. Wir befanden uns unweit Verdun, wo eben ein Gefecht stattgefunden hatte. Mit einem unserer Krankenwagen - die übrigen ließen wir hinter dem Dorf zurück - fuhren wir an den nahen Waldrand und machten dort halt. Wir luden unsere Tragen aus und suchten den Wald unter Führung von Oberleutnant nach den Verwundeten ab, die wir auch so ziemlich alle fanden. Eben hatten wir unsere Tragen beladen und wollten wieder aus dem Walde zurück, da bemerkten wir, daß unsere Abteilung - es war der 2. Zug mit 106 Mann - von zersprengten französischen Infanteristen beschossen wurde. Sie hatten uns offenbar herankommen sehen, hatten uns die Verwundeten aufladen lassen und fielen nun erst beim Verlassen des Waldes über uns her: 8 Mann blieben tot am Platze, 15 wurden verwundet, 2 Pferde erschossen; selbst unsere Verwundeten auf den Tragen wurden nicht von ihnen geschont. Ein Bataillon des Grenadierregiments ..., das in einiger Entfernung hinter uns lag, brachte noch rechtzeitig Hilfe; als die Franzosen unsere Helfer kommen sahen, warfen sie die Waffen, mit denen sie eben zum Sturm auf uns vorgehen wollten, weg, streckten die Arme empor und wollten sich ergeben. Sie fanden jedoch keine Gnade; die Grenadiere übten blutige Vergeltung, zuerst an den beiden Offizieren, die sich unter den Franzosen befanden und das Treiben ihrer Leute gestattet hatten." / Zweibrücken, 28. September 1914. / Dr. Albert Becker. / Die hier nur angedeuteten Namen stehen fest. / Für die Richtigkeit der Aufnahme: / gez. Dr. Heitz, Oberstabsarzt / Chefarzt des Etappenlazarettes 1 Zweibrücken."

Basic data

Material/Technique:

Papier / Druck

Measurements:

HxB: 30 x 12 cm

Events

Published When September 28, 1914

Who

Where Zweibrücken

[Relation to When 1914-1918
time]

Who

Where

Keywords

- Schriftgut
- World War I